



<https://biz.li/32v8>

?DEMOKRATIE LEBEN!?: VERWALTUNG RUFT ZUR ABGABE VON FÖRDERANTRÄGEN AUF

Veröffentlicht am 25.01.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" erhält die Stadt Laatzen im Jahr 2022 Fördermittel in Höhe von bis zu 125 000 Euro. Freie Träger können Projekte durchführen, die der Förderung des zivilen Engagements, des demokratischen Verhaltens und der gesellschaftlichen Vielfalt dienen. Der Gesamtbetrag ist in die nachfolgend genannten Einzelfonds unterteilt, um die sich alle interessierten gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen (auch in Form von Kooperationsgemeinschaften) mit ihren Einzelprojekten bewerben können: Aktions- und Initiativfonds: Im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds, ausgestattet mit 100 000 Euro, für Projekte ohne jeweilige Begrenzung. Jugendfonds: Der Jugendfonds ist



ausgestattet mit 10 000 Euro für Einzelmaßnahmen, die vom Jugendbeirat bewilligt und durch einen Träger verwaltet werden. Öffentlichkeits-, Partizipations- und Vernetzungsarbeit und Coaching: Der Fonds für Öffentlichkeits-, Partizipations- und Vernetzungsarbeit sowie Coaching ist ausgestattet mit 15 000 Euro. Die Eigenbeteiligung soll über die Eigenanteile durch die jeweiligen Projektträger erfolgen. Der Eigenanteil beträgt bei einer Fördersumme in Höhe von bis zu 125 000 Euro insgesamt 13 88,88 Euro und verteilt sich anteilig auf die jeweiligen Fonds. Folgende Zielgruppen sollen erreicht werden: Kinder (auch im Vorschulalter) Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre Eltern, pädagogische Fachkräfte Lehrkräfteweitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie lokal einflussreiche zivilgesellschaftliche Akteure. Es können vorrangig Projekte und Maßnahmen gefördert werden, die folgenden Zielsetzungen entsprechen: Probleme beim Zusammenleben Alltagsrassismus/Alltagsdiskriminierung Frühkindliche Bildung Demokratie Begegnungen von bereits in Laatzen lebenden und neu ankommenden Menschen mit Fluchterfahrungen Die Stadt Laatzen ruft alle interessierten gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen auf, Projektanträge einzureichen. Diese können ab sofort bis Montag, den 14. März, der Stadt Laatzen digital an folgende E-Mailadresse: soziale-projekte@laatzen.de und postalisch an Stadt Laatzen, Ilse Engelke, Marktplatz 13, 30880 Laatzen zugesandt werden. Das Antragsformular kann auf der Homepage www.demokratie.laatzen.de unter Downloads heruntergeladen werden. Weitere Informationen zur Antragstellung und individuelle Beratungstermine erhalten Interessierte bei der städtischen Projektkoordinatorin Ilse Engelke, engelke@laatzen.de, Telefon (05 11) 82 05 50 06. Über die Bewilligung der fristgerecht eingegangenen Projektanträge wird der für das Programm eingerichtete Begleitausschuss, dem jeweils ein Mitglied der im Rat vertretenen Parteien und zehn benannte Laatzenener Einwohnerinnen und Einwohner angehören, im Mai 2022 entscheiden.